



## **Vorstandssitzung von Rasetauben Schweiz Protokoll**

Rest. Hotel Chrüz Oensingen, 8. April 2014

Vorsitz: Erwin Bär

Protokoll : Monica Henry

Anwesend: Erwin Bär, Monica Henry, Alexis Julmy, Claude Schneider, Christoph Uebersax,  
Robert Boéchat, Jean-Pierre Nell, Urs Freiburghaus

Entschuldigt: Christian Knuchel

### **1. Begrüssung:**

Der Präsident begrüsst die Vorstandsmitglieder und erklärt den unvorhersehbaren Wechsel des Lokals.

J.-P. N wird mit einer kleinen Verspätung eintreffen und C. Knuchel bleibt der heutigen Sitzung aus beruflichen Gründen fern.

M. Henry wird zum Tages-Sekretär erklärt.

### **2. Protokoll:**

Das letzte Protokoll der Vorstandssitzung vom 14. Februar in Winterthur wurde per Mail zugestellt. Es werden keine Änderungen verlangt. Das Protokoll wird einstimmig angenommen und der Schreiberin verdankt.

### **3. Orientierung Kleintiere Schweiz und Tierwelt:**

Die ersten zwölf Nummern der Tierwelt haben einen Inserateneinbruch von (CHF 50'000.-) zu verzeichnen.

Die Bestimmungen zur Tagesentschädigung Delegationen muss noch an der DV abgestimmt werden. Die private Webseite ( Kleintierforum) steht unter Beschuss.

Die Stellenausschreibung und Neubelegung der Stelle eines Geschäftsführers für Kleintiere Schweiz wird ausgeschrieben. Der Vorteil bei der Wahl einer Verbandsexternen Expertenkommission, liegt in deren „Neutralität“. Objektivität bei der Besetzung der Stelle ist eher gewährleistet.

Die Nominationen der Ehrenmitglieder Kleintiere Schweiz steht fest, der Meldetermin war Ende April. Ein Disziplinarverfahren wegen gefärbten Kaninchen hat zu einer Sperrung des Züchters

geführt. Diese Sperrung gilt für alle Sparten, also auch für Tauben. An der DV soll mitgeteilt werden, dass vorzeitiges Auskäfigen ebenfalls mit Sperrungen belegt werden kann.

#### **4. Jahresbericht:**

Der Vorstand bespricht den nächsten Jahresbericht.

Für die Verwendung von Projektoren/Beamer werden in Zukunft nur noch CHF 50.- zugesprochen.

J.-P. Nell gibt Informationen über den Stand zum Thema Brieftauben.

Der Mietpreis für Käfige wird einstimmig auf 1.50 erhöht, da die Kartons bereits vorgeschritten sind und Trinkgeschirr mitgeliefert wird. Diese Erhöhung wird an der DV begründet werden.

A. Julmy findet es ungerechtfertigt, dass G. Bucher für die Verwaltung von 3050 Käfigen entschädigt wird und er selber für die 200 bei ihm untergestellten Stücke nichts erhält.

Für die Jungtaubenausstellungen werden Zinnkannen gestiftet nicht Medaillen.

An Europaschauen wird neu die Subvention für 3 Aussteller 40 Tauben 250.- 4 Aussteller 60 Tauben 500.- betragen.

Bis zum 22. April müssen Anpassungsvorschläge bei E. Bär abgegeben sein.

Der Bericht der Revisoren U. Braun und R. Baumgartner müssen am 15 Mai vorliegen.

Verschiedene Präsidentenposten in Spezialvereinen und Clubs sind unbesetzt oder die Neubesetzung ist nicht gemeldet worden.

Die Kosten der Jungzüchterförderung werden von Kleintiere Schweiz getragen, es fehlt also nicht an Finanzen, sondern eher an zündenden Ideen. C. Uebersax informiert, dass der Verband Bern-Jura im Begriff ist ein Programm aufzustellen, dass bei Erfolg weiter geleitet würde,. Die Ausführung der Anregungen liegt in Händen der kantonalen Verbände.

Am 13.6.2014 ist eine Vorstandssitzung um 16 h in Martiny geplant. E. Bär meldet alle Vorstandsmitglieder gemäss ihrer Voranmeldung an. ( A. Julmy und C. Schneider bleiben nicht über Nacht, J.-P. Nell kommt erst am Samstag).

#### **5. Jahresrechnung:**

M. Henry stellt die Jahresrechnung 2013 vor. Die definitive Version wird allerdings erst nach der Endabrechnung der Nationalen in Bulle erstellt werden können.

#### **6. Budget:**

Der Vorstand arbeitet ein Budget aus, das mit einem Verlust von rund 400.- abschliesst.

#### **7. Rasetauben Schweiz Delegiertenversammlung in Martiny:**

Die Traktanden wurden besprochen und für gut geheissen. Der Vorstand wird am Freitag vor der DV eine Vorstandssitzung abhalten. Alle Vorstandsmitglieder haben sich bereit erklärt bis am Sonntag zu bleiben und an der DV von Kleintiere Schweiz teilzunehmen.

#### **7. Ausstellung 2014:**

In Ruswil an der Nationalen kann erst am Donnerstagabend ab 16Uhr eingeliefert werden.

In Richenthal werden die Italienischen Mävchen (Alt- und Jungtiere) eine Clubschau organisieren. C. Uebersax ist gegen dieses Vorgehen. Er fürchtet andere Clubs könnten dieselben Ansprüche stellen.

Organisatorisch (Informatik Programm) kompliziert sich das Ganze.

## **8. Anliegen Vorstandsmitglieder:**

Christoph Uebersax erkundigt sich nach dem Stand des Volièrenbaus für Neu- und Jungzüchter. Die erste Volière ist ausgeliefert worden, die Weiteren können nicht zum Voraus angefertigt werden (Baubewilligung muss abgeklärt werden, ein Vertrag existiert, aber das Ganze beansprucht Zeit).

Es wird bedauert, dass der Sekretär nicht an der heutigen Sitzung teilnehmen konnte. Für folgende Jahre wird der Terminkalender durch die genauen Zeitangaben erweitert.

Die Nationale Ausstellung des Jahres 2016 wird vermutlich vom 9 bis 11. Dezember in Sumiswald im „Forum“ durchgeführt werden. Die Halle wird allerdings erst ab Mittwochmorgen verfügbar sein. Die Einlieferung ab 16 Uhr sollte allerdings trotzdem gewährleistet sein. Es wäre gut, wenn das Projekt an der nächsten DV bereits vorgestellt werden könnte, falls die Ausstellung über Bern Jura abgerechnet wird, ist dies sogar unumgänglich.

Die nächste Jungtaubenausstellung findet bei Godi Bucher statt. Im Jahr 2016 ist sie im Berner Seeland geplant vom 8. bis 10. Januar in Scheuren, zusammen mit der Berner Kantonalen Ausstellung. Sie wird von Bern-Jura durchgeführt, wenn Rassetauben Schweiz sie dem Verband zuspricht.

Die Transaktionen von der Triba zur Raiffeisenkasse gehen voran. Eine Klausurtagung wird stattfinden. Seit 10 Jahren ist kein Obmännerkurs mehr durchgeführt worden. Es wäre an der Zeit eine solche Tagung zu organisieren.

5 Preisrichterandidaten haben 8.3. 2014 die Aufnahmeprüfung bestanden. Im August fängt der erste Kurs unter der Führung von Claude Schneider und A. Julmy an.

Die Schlussabrechnung von Bulle wird am 24.4. von E. Bär und M. Henry vorbereitet und dem OK anschliessend übermittelt werden. Das OK soll E. Bär einen Terminvorschlag machen.

Der Mangel an Kommunikation und die Nichteinhaltung der geplanten Sitzung im Januar wird zum zweiten Mal kritisiert. (Neuer Sitzungsplan wurde nicht gelesen.)

Es wird bedauert, dass die Romandie an der Westschweizer Jungtaubenausstellung zwar durch Richter, aber nicht durch Tauben vertreten war.

Derartige Kritik soll in Zukunft zuerst an A. Julmy gerichtet werden.

Die Einführung mit einer Leistungsklasse für Brieftauben mit einem Flug soll mit einem Preis verbunden sein. Alle 2 Jahre wird eine Brieftauben-Olympiade mit Dopingkontrolle und Experten aus Deutschland geplant. Vorher muss die Problematik der Sanktionen besprochen werden.

Ab 2015 werden die Ringe zertifiziert (mit Logo der „Fédération colombophile internationale“). Keine neuen Delegationen.

## **9. Verschiedenes**

Neue Richterblöcke in deutsch und französisch (Herstellkosten CHF 2,80) werden gratis an die Preisrichter abgegeben.

Die Preisrichterhonorare stehen zur Diskussion. Das erarbeitete Dokument wird der nächsten Einladung beigelegt, für dieses Jahr ist es zu spät.

Die 2-Tagesitzung in Vitznau findet am 20.-21. September statt. Sie sieht eine Schiff-Fahrt und den Besuch des Tierparks Goldau oder einen Rigi Besuch vor. Das Doppelzimmer mit Vollpension kostet CHF 183.40.

In der Nähe von Chur bietet sich eine Ausstellungsgelegenheit für die Jungtaubenausstellung. Es stellt sich die Frage, ob die Tierphotos von Karl Stauber aufgearbeitet werden sollen. Es liegt ein Kostenvoranschlag vor. U. Freiburghaus würde die Bilder durchsehen, wenn man sie konsultieren kann.

Schluss der Sitzung um 19 00 Uhr

Der Präsident: Erwin Bär

Die Stellvertreterin: Monica Henry